

## Zweiter Theil.

Die in den Apotheken gebräuchlichen Waaren und Arzneimittel nach Vorkommen, Gewinnung, Darstellung, Erkennung und Prüfung, in alphabetischer, der Nomenclatur der Pharmacopoea Germanica analoger Anordnung.

NB. In einzelnen Fällen ist auf eine, der Ph. Germ. analoge Benennungsweise verzichtet worden, wenn es sich nämlich um ein bei uns nicht gebräuchliches Mittel handelt, welches in seinem Heimathlande eine abweichende Bezeichnung trägt, z. B. Abstractum Nucis Vomicae statt Abstractum Strychni. Die Synonymen, welche nur insoweit aufgeführt werden sollen, als sie charakteristisch erscheinen und nicht bloss unerhebliche Varianten der Hauptbenennung darstellen, sind in der Schreibweise der daneben genannten Pharmakopöen wiedergegeben.

Die Thermometer-Angaben beziehen sich stets auf das 100theilige oder Celsius'sche Thermometer, soweit nicht, der Brit. und U. S. Ph. entsprechend, ausdrücklich Fahrenheit'sche Grade, mit F. bezeichnet, angegeben sind. Wenn bei Anführung specifischer Gewichte, insbesondere von Flüssigkeiten, keine Temperatur bemerkt ist, so ist dieselbe zu  $+15^{\circ}$  C. angenommen oder für den vorliegenden Fall ohne wesentliche Bedeutung.

Wasser oder **Aqua** ohne genauere Bezeichnung bedeutet destillirtes Wasser, wenn es sich um Chemikalien oder solche Präparate handelt, von denen nach allgemeinen Vorschriften (wie z. B. bei den Extracten verschiedener Phkk.), oder aus wissenschaftlichen Gründen die gewöhnlichen Verunreinigungen des natürlichen Wassers auszuschliessen sind.

**Spiritus** oder Alkohol ohne genauere Bezeichnung ist solcher, der je nach den verschiedenen Phkk. 88—92, im Mittel 90 Vol.-Procent absoluten Alkohol enthält.

Die bei Prüfungen und Untersuchungen oft gebräuchlichen flüssigen Mittel, welche man als Lösungen oder Verdünnungen ansehen kann, wie Schwefel-, Salz-, Salpetersäure, Ammoniak, Kalilauge u. a. sind, falls kein besonderer Concentrationsgrad angegeben ist, in derjenigen Beschaffenheit und Stärke anzuwenden, welche die betreffende Pharmakopöe, und wo keine namentlich angeführt ist, die deutsche Pharmakopöe, unter der officiellen Benennung für sie vorschreibt.